

# Weitere Veranstaltungstermine

---

**Donnerstag, 21. März 2024, 18:30 Uhr**

Buchpräsentation

["Hamburg des Ostens"? Der Ausbau des Wiener Hafens in der NS-Zeit](#)

**Mittwoch, 17. April 2024, 18:30 Uhr**

Buchpräsentation

[Vernichtet. Österreichische Jüdinnen und Juden in den Ghettos des Generalgouvernements 1941/1942](#)

**Mittwoch, 8. Mai 2024, 18:30 Uhr**

Buchpräsentation

[Europa in Mauthausen. Band 3: Gefangen in Mauthausen](#)

## *\*at the Library*

---

*\*at the Library* ist die Veranstaltungsreihe der Fachbereichsbibliothek Zeitgeschichte und umfasst u. a. Ausstellungen, Buchpräsentationen und Podiumsdiskussionen.

[veranstaltungen-fbzeitgeschichte.univie.ac.at](https://veranstaltungen-fbzeitgeschichte.univie.ac.at)



## Kooperationspartner

---

**Fachbereichsbibliothek Zeitgeschichte**, Universitätsbibliothek Wien

**Institut für Zeitgeschichte**, Universität Wien

**Forschungsschwerpunkt Frauen- und Geschlechtergeschichte der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät**, Universität Wien

---

**Titelbild:** Sitzung des *congrès féministe* in Paris 1896. *L'Univers illustré*, 18 April 1896, Titelbild. Quelle: Bibliothèque nationale de France

**Impressum:** Universitätsbibliothek Wien | Universitätsring 1 | 1010 Wien

# Feminist Activism, Travel and Translation Around 1900

## Transnational Practices of Mediation and the Case of Käthe Schirmacher

**Buchpräsentation am Dienstag, den 5. März 2024, 18:30 Uhr**

Fachbereichsbibliothek Zeitgeschichte

Campus der Universität Wien, Spitalgasse 2–4, Hof 1.12, 1090 Wien



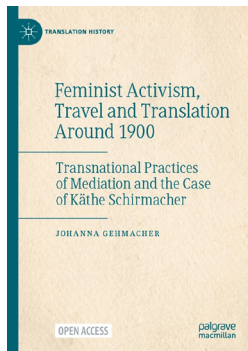
## Zum Buch

---

**Feminist Activism, Travel and Translation Around 1900** thematisiert die „Reisen“ politischer Konzepte zwischen Frauenbewegungen des Westens. Das Buch dokumentiert die vielfältige Zirkulation, aber auch die „unterwegs“ stattfindenden Veränderungen von Gesellschaftsanalysen, politischen Argumenten und aktivistischen Praktiken. Anhand von Werk und Biografie der deutschen Frauenrechtsaktivistin Käthe Schirmacher werden politische Reisetätigkeit in Bewegungsnetzwerken, transnationaler Journalismus und Übersetzung als ebenso dynamische wie konfliktreiche Formen des Transfers in und zwischen sozialen und politischen Bewegungen untersucht.

Die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Strategien der Absicherung des Vertrauens in die Richtigkeit der Übertragung von Texten zwischen unterschiedlichen Sprachen verdeutlicht die Relevanz von Translationsprozessen, aber auch den immer prekären Status von Übersetzung – nicht nur, aber ganz besonders im Feld des Politischen. Die Analyse der Herausbildung der persona der Übersetzerin als Übergangsfigur im Kampf um Partizipationsmöglichkeiten an höherer Bildung eröffnet wichtige geschlechtergeschichtliche Perspektiven auf Marginalisierungsstrategien in den intellektuellen Eliten moderner Gesellschaften.

Vor dem Hintergrund der Ergebnisse dieser mit umfangreichem Quellenmaterial erarbeiteten Fallstudie argumentiert die Autorin, dass die Auseinandersetzung mit Praktiken des Transfers von politischen Konzepten eine wichtige Voraussetzung zur Analyse jener zunehmend global agierenden sozialen und politischen Bewegungen ist, die um die Wende zum 20. Jahrhundert die Entstehung demokratischer Gesellschaften vorantrieben.



Johanna Gehmacher,

*Feminist Activism, Travel and Translation Around 1900.*  
*Transnational Practices of Mediation and the Case of Käthe Schirmacher*

palgrave macmillan, 2024 [🔗](#)

## Zur Autorin

---

Johanna Gehmacher, Historikerin, lehrt am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien und forscht u.a. zu transnationaler Geschichte und Verflechtungsgeschichte, zu sozialen Bewegungen (Frauenbewegungen, Jugendbewegungen), zur Frauen- und Geschlechtergeschichte des Nationalsozialismus und zur Theorie und Praxis der Biographieforschung.

2018/19 war sie Gerda Henkel-Gastprofessorin am Deutschen Historischen Institut London, 2021/22 Fernand Braudel Fellow am Department of History and Civilisation des European University Institute (EUI) in Florenz.

## Programm

---

**Dienstag, 5. März 2024, 18:30 Uhr**

Fachbereichsbibliothek Zeitgeschichte

Campus der Universität Wien, Spitalgasse 2–4, Hof 1.12, 1090 Wien

---

### Begrüßung

[Markus Stumpf](#)

Fachbereichsbibliothek Zeitgeschichte, Universität Wien

### Zur Buchreihe Translation History

[Birgit Lang](#)

Professor in German Studies, The University of Melbourne

### Der Sprache der Übersetzung ausgesetzt – eine Vorgeschichte

[Johanna Gehmacher](#)

A.o. Univ. Prof., Institut für Zeitgeschichte, Universität Wien

### Zum Buch

[Angelika Schaser](#)

Professorin i.R., Fachbereich Geschichte, Universität Hamburg

### Moderation

[Falko Schnicke](#)

Senior Lecturer, Institut für Neuere Geschichte und Zeitgeschichte, JKU Linz

### Im Anschluss Brot und Wein

---

Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung und Speicherung von Fotos, Video- sowie Audioaufzeichnungen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, bis auf Widerruf zu: [bibliothek.univie.ac.at/datenschutzerklaerung](https://bibliothek.univie.ac.at/datenschutzerklaerung)